

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

Ausgabe 2-2018 März bis Mai 2018

# Traut euch!

Mit Gott an der Seite

# Ökumenisch heiraten?

Er evangelisch, Sie katholisch. Und wie kirchlich heiraten?

# Traut euch!

Häufige Fragen zur kirchlichen Trauung

Trauen Sie sich, Verantwortung zu übernehmen! Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober

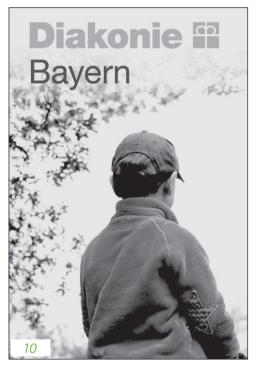
Jetzt verstehe ich dich! Die fünf Sprachen der Liebe



# Inhalt

4
5
6
8
9
10
12
20
22
26







14
Mo, 02.04.10
Krugzeller
Gemeliko 19.00 Uhr Gutto
lienst am
Palmsonntag So. 25.03.18 10
(Gemeinde Fr. 30.03.18 Abendandad
Gründonnerstag Gründonnerstag So, 08.04.18 10.15 Uhr Vorfreitag So, 10.15 Uhr
Karfrellag 50, 22.04.18 10.15 0
desstunde Jesu So, 13.05.18 10.13 6
desstum
rfrühstück SO, 2
BÖRWANG 8749

ev<sup>®</sup>, Ausgabe 2-2018 Andacht ··/ 3

#### Mit Gott an der Seite

# Traut euch!

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Was ist das Geheimnis einer gelingenden Ehe? Gibt es eine Art Rezept? Auf was muss man achten? Solche Fragen werden gerne Ehepaaren gestellt, die 50 oder mehr Jahre verheiratet sind, wenn der Bürgermeister zum Gratulieren kommt und ein Foto für die lokale Zeitung gemacht wird. Es gibt aber keine einzige und richtige Antwort, jedes Ehepaar beantwortet diese Frage für sich anders.

Bei Traugesprächen ist es mir als Pfarrer immer wichtig darauf hinzuweisen, dass "Trauung" auch das Wort "sich trauen" beinhaltet. Zwei Menschen verlieben sich ineinander und entscheiden dann für sich, ihren Lebensweg gemeinsam miteinander zu gehen – "in guten und in schlechten Tagen." Ehe ist und bleibt aber ein Wagnis. Bei diesem Wagnis sind wir nicht allein! Bei einer kirchlichen Hochzeit nehmen die Eheleute einen Dritten, nämlich Gott, mit in ihren Bund auf, dass er die Ehe begleiten und segnen möge. Leider gelingt nicht jede Ehe, manche Verbindungen gehen auseinander.

Wie gesagt, es gibt kein Rezept für eine lange Ehe. Die Bibel zeigt aber verschiedene Spuren auf, was Inhalte für eine gelingende Ehe sein können.

### Gegenüber gefunden

Adam und Eva: Das erste Paar der Bibel. Der erste Mensch hatte sein Gegenüber gefunden. Aus demselben Material und doch verschieden. Erst als Paar wird der Mensch zum Menschen. Erst als Paar erkennt sich der Mensch ganz. Sich ergänzend und doch einander herausfordernd. Auch nach dem Fall aus dem

ungetrübten Paradies (der Zweisamkeit) hat sich Adam nur mit Eva als Gegenüber ganz gefühlt. Ein lebenslanges Staunen füreinander, Adam wurde nach biblischer Überlieferung 930 Jahre alt, war ein Geheimnis ihrer Ehe.

### Gegenseitiger Respekt

Ruth und Boas. Eigentlich hatte ihre Beziehung überhaupt keine Chance. Er ein wohlhabender Gutsbesitzer, sie verwitwet und arm wie eine Kirchenmaus. Doch die Beziehung gelingt. Boas übernimmt Verantwortung für Ruth und heiratet sie. Gegenseitiger Respekt und das Überwinden sozialer Unterschiede war ein Geheimnis ihrer Ehe.

### Aushalten und durchhalten

Auch Hiob war nicht allein, er hatte eine Frau. Ihr Name ist nicht aufgeschrieben, aber mit ihm hat sie alles verloren: Hab, Gut und alle ihre Kinder. Sie giftet ihn nach dem Verlust böse an, nimmt kein Blatt vor den Mund. Am Ende erhält Hiob Wohlstand und Gesundheit zurück. Vor Hiob liegt noch ein langes Leben, was viel Segen erfährt. Von seiner Frau ist nicht mehr die Rede. Sie begleitete ihn weiter, das können wir aus der reichen Kinderschar schließen. Gemeinsam auszuhalten, durchzuhalten, auch im Streit, war ein Geheimnis ihrer Ehe.

### Ein eingespieltes Team

Elisabeth und Zacharias: Alt sind sie geworden in ihrer Ehe. Ein eingespieltes Team, sie wissen, was sie aneinander haben. Durch göttliche Fügung werden sie beide Eltern. Erstarrte Routinen brechen auf. Mit Gott an der Seite wächst etwas Neues, was bis ins hohe Alter grün und fruchtbar bleibt.



### Gott als der Dritte im Bunde

Gott mit in den Bund aufnehmen ist für mich ein schönes Symbol dafür, dass wir in einer Ehe nicht alles allein in der Hand haben und auch in der Hand haben müssen. Gott verspricht uns: Ich bin bei euch alle Tage, an Tagen der Freude ebenso wie an Tagen der Dunkelheit. Und wenn die Wege auseinandergehen sollten oder wenn ein Lebensweg aufgrund des Todes des Ehepartners alleine weiterführt: Gott bleibt bei uns!

#### Ihr Pfarrer Vitus Schludermann



# Traut euch!

# Muss ich standesamtlich verheiratet sein, um kirchlich heiraten zu dürfen?

Kurz und knapp: Ja! In den Leitlinien kirchlichen Lebens der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands) heißt es bei den Voraussetzungen für die kirchliche Trauung: "Die standesamtliche Eheschließung des Paares nach staatlichem Recht ist nachweislich rechtsgültig vollzogen." Eine kirchliche Segnung zweier Menschen auch ohne staatlichen Trauschein ist aber jederzeit möglich.

# Wer kann evangelisch getraut werden?

Eine evangelische Trauung ist möglich, wenn entweder mindestens die Braut oder der Bräutigam Mitglied der Evangelischen Kirche ist.

# Mit wem muss ich wann Kontakt aufnehmen?

Bei einer kirchlichen Trauung empfiehlt es sich, frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Pfarramt aufzunehmen. Am besten möglichst bald, nachdem Sie sich dazu entschieden haben. In der Evangelischen Kirche gibt es traditionsbedingt bis heute ein Sprengelwesen, d. h. jede Pfarrerin und jeder Pfarrer ist für die in ihrem oder seinem Sprengel wohnenden Gemeindeglieder zuständig. Ausnahmen sind natürlich möglich, es kann z.B. sein, dass Sie einen Pfarrer schon kennen oder ganz nett finden, dieser aber eigentlich nicht für Sie zuständig ist. Sprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer rechtzeitig über ihre Wünsche. Zusammen wird bestimmt eine Lösung gefunden werden.

# Wie läuft eine kirchliche Trauung ab?

Die zuständige Pfarrerin / der zuständige Pfarrer wird mit Ihnen einen Termin für ein Traugespräch vereinbaren. In diesem Gespräch werden dann alle wichtigen Fragen rund um die kirchliche Trauung besprochen: Der Ablauf des Gottesdienstes, die Musik und auch Ihre Möglichkeiten bei der Mitgestaltung.



"Der schönste Tag": Eine kirchliche Trauung ist für ein Paar ein unvergessliches, einmaliges Ereignis (Foto: privat).

### Wo können wir heiraten?

Die kirchliche Trauung ist ein Gottesdienst und der Ort für einen Gottesdienst ist in der Regel die Kirche. Das hat seinen guten Sinn, denn die Kirche ist ein besonderer Raum, den man auch zu anderen Zeiten wieder aufsuchen kann. Viele Menschen erleben dort so etwas wie eine "heilige Atmosphäre" und können auch eine Beziehung zu ihrer Ortsgemeinde aufbauen. Natürlich ist in der Kirche auch die beste Infrastruktur für eine Trauung gegeben. Normalerweise werden Sie in der Kirche Ihres Wohnortes bzw. Stadtteils heiraten. Da die Entfernungen in Kempten aber nicht so weit sind, ist es in Ausnahmefällen auch möglich, in einer anderen Kirche Hochzeit zu feiern.

# Kann ich auch später noch kirchlich heiraten?

Für eine kirchliche Trauung ist es nie zu spät! Wir glauben, dass Gott uns und unseren Beziehungen immer mit seinem Segen nahe ist. Es ist jedoch etwas Besonderes, diesen Segen für die Ehe ausdrücklich zu erbitten und ihn bewusst zu empfangen. Dies ist jederzeit möglich. Manche Paare haben beispielsweise anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit ihre kirchliche Trauung gefeiert, andere

verbinden sie mit der Taufe eines Kindes. Wenn man kein großes Fest ausrichten möchte, gibt es selbstverständlich auch kleinere Formen, wie diese Feier gestaltet werden kann. Ob im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes oder einer privaten Andacht können Sie individuell mit Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin besprechen.

# Ist die Kirche auch im Fall einer Scheidung für mich da?

Ja! Scheitern und Brüche gehören zu unserem Menschsein. Sie bergen oftmals die Chance, die Liebe und Annahme Gottes in tieferer Weise zu erfahren. Wenn eine Beziehung zerbricht, ist dies mit tiefen Verletzungen, Schuld und teilweise handfesten Schwierigkeiten verbunden. Eine vertrauliche, seelsorgerliche Begleitung ist jederzeit möglich und kann hilfreich sein, um Altlasten aufzuarbeiten, Vergebung zu ermöglichen und einen neuen Weg zu finden. Es muss aber nicht immer so weit kommen. Wenn es in Ihrer Beziehung kriselt, suchen Sie doch beizeiten Rat bei einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin. Viele Dinge lassen sich klären und verändern! Nicht wenige Paare stellen einige Zeit nach ihrer Scheidung fest: "Eigentlich wäre das gar nicht nötig gewesen...".

4 ··/ Thema ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018

ev<sup>®</sup>, Ausgabe 2-2018 Thema ··/ 5

Ruth und Rudolf Axmann aus Kempten sind seit 60 Jahren verheiratet

# Große Verbundenheit

Ruth und Rudolf Axmann aus Kempten sind seit 60 Jahren miteinander verheiratet. Im Gespräch mit ihnen habe ich versucht herauszufinden, was das Geheimnis einer so langen Ehe ist.

# Sie sind seit 60 Jahren miteinander verheiratet. Was verbindet Sie beide?

"Wir haben uns beim Segelfliegen kennengelernt. Uns verbinden viele gemeinsame Interessen: Wir waren 20 Jahre intensiv tanzen, sind sehr gern zusammen Skifahren gegangen, auch Langlaufen und Skitouren. Wir mögen es genauso in die Oper zu gehen, wie einfach einen gemütlichen Abend zu Hause zu verbringen. Wir haben sehr gern Kontakt mit anderen Menschen und haben gern Gäste. Besonders wichtig ist uns der Kontakt zur Jugend, zu unseren Kindern und Enkeln. Das hält uns jung!"

# Was ist Ihr "Geheimrezept" nach 60 Jahren für eine gelingende Ehe?

"Man muss nachsichtig sein, wenn der andere Fehler macht. Darüber sprechen und die Dinge klären. Jeder Mensch macht Fehler, dazu muss man stehen. Scharfe Worte mögen wir nicht. Das ist für uns nicht vereinbar mit unserem christlichen Glauben. Geben tut's überall was, das kennen Sie sicher. Aber dann muss man darüber sprechen und es gemeinsam klären."



In guten und in schweren Zeiten immer eng verbunden: Ruth und Rudolf Axmann sind seit 60 Jahren verheiratet.

Ruth Axmann wendet sich an ihren Mann: "Hab ich immer "Ja" gesagt?" "Nein", antwortet er nach einer kleinen Pause. "Haben Sie denn immer "Ja" gesagt?", richte ich die Frage an ihn. Er schmunzelt, bevor auch er mit "Nein" antwortet.

### Eng verbunden durch alle Zeiten

Im Gespräch mit Ruth und Rudolf Axmann ist zu spüren, dass zu einer 60-jährigen Ehe sowohl die guten als auch die schweren Zeiten dazugehören. Im Vordergrund steht aber die große Verbundenheit der beiden. Sie haben diese lange Zeit miteinander gemeistert und wissen, was sie aneinander haben. Sie erzählen, wie dankbar sie sind, dass sie noch zusammen sind. Vieles geht natürlich nicht mehr so wie früher, aber Axmanns halten sich an das, was noch möglich ist. Sie gehen nach Möglichkeit jeden Tag zwei Stunden spazieren. Und sie stützen sich gegenseitig, im übertragenen und auch im ganz konkreten Sinne.

Die beiden zu erleben, macht Mut und Lust darauf, zusammen alt zu werden.

Julia Cleve

# Jetzt verstehe ich dich!

Freitagabend, gegen halb neun. Die Kinder sind im Bett, Stefan macht es sich auf dem Sofa gemütlich. "Komm, setz dich zu mir, ich hab dich so wenig gesehen in letzter Zeit", bittet er seine Frau Miriam. Die stöhnt: "Du hast gut reden! In der Küche ist noch Chaos, die Wäsche liegt nass im Korb und hier liegen zwei Mahnungen, die dringend bezahlt werden müssen. Da kann ich mich doch nicht einfach aufs Sofa setzen!" "Schade", denkt Stefan, "früher hatten wir irgendwie mehr Zeit miteinander. Ob sie mich eigentlich noch liebt?" Miriam gehen ähnliche Gedanken durch den Kopf: "Scheinbar bleibt alles an mir hängen. Sieht Stefan gar nicht, was ich brauche?"

Solche oder ähnliche Situationen sind vielen Paaren nicht fremd. Es ist wesentlich für das Gelingen einer Ehe, dass die Partner sich gegenseitig geliebt, verstanden und wertgeschätzt fühlen und sich nicht nur noch als Funktionsgemeinschaft wahrnehmen. Wie gelingt es, die Liebe durch den Alltag und durch die Jahrzehnte zu retten und immer wieder neu zu entfachen? Natürlich spielen dabei ganz unterschiedliche Faktoren eine Rolle. Manchmal kann es aber schon viel bewirken, an einer Stelle anzusetzen.

# Gary Chapman und die fünf Sprachen der Liebe

Der amerikanische Eheberater Gary Chapman hat auf dem Hintergrund jahrelanger Erfahrung in den 1990er-Jahren ein simples, aber wirksames Konzept entwickelt, wie Kommunikation in der Ehe (besser) gelingen kann. So wie es auf der Welt verschiedene Sprachen und unzählige Dialekte gibt, mit denen Menschen sich verständigen, gibt es auch unterschiedliche Arten und Weisen, wie Menschen ihre Liebe ausdrücken, so Chapman. Jeder hat eine Muttersprache, in der er sich am besten ausdrücken kann. Eher selten ist es, dass Ehepartner von Haus aus dieselbe Muttersprache der Liebe sprechen. Genauso wie wir aber Fremdsprachen erlernen können, ist es möglich, die Liebessprache des Partners zu erlernen – Liebe ist die beste Motivation dafür. Gary Chapman beschreibt fünf Grundsprachen der Liebe und deren "Dialekte".

# 1. Lob und Anerkennung

Manche Menschen fühlen sich vor allem dann geliebt, wenn der Partner ihnen dies durch ehrliches Lob und Komplimente zu verstehen gibt. "Es ist toll, dass du dich so zuverlässig um das Auto kümmerst." "Das Kleid steht dir richtig gut!" "Keiner kocht so gut wie du!" Gary Chapman geht davon aus, dass jeder Mensch einen "Liebestank" hat. Wenn dieser gefüllt ist, sich der Mensch also geliebt fühlt, kann man vieles erreichen bzw. aushalten und die Qualität einer Beziehung ist deutlich besser. Kennt man also die eigene Liebessprache sowie die des Partners, kann man aktiv daran arbeiten, dass der andere sich geliebt und verstanden fühlt.



### 2. Zweisamkeit – Zeit nur für dich

Anerkennende Worte schön und gut, aber manche Menschen spüren einfach dann am meisten, dass sie geliebt werden, wenn der Partner ihnen seine ungeteilte Aufmerksamkeit schenkt. Was sie brauchen, ist Zeit zu zweit, bei einem Spaziergang, einem schönen Abendessen oder eine Viertelstunde beim Heimkommen, ohne Ablenkung durch Handy, Fernsehen, Kinder etc. "Du bist mir wichtig. Ich schenke dir jetzt meine Zeit." – das ist für sie die größte Liebeserklärung.



# 3. Geschenke, die von Herzen kommen

Wie viele Paare machen sich in ihrer Anfangszeit immer wieder kleine Geschenke oder überraschen den Partner mit liebevollen Kleinigkeiten. Schade, wenn das mit der Zeit abflaut, denn für Menschen mit dieser Liebessprache sind gerade solche Aufmerksamkeiten Zeichen dafür, dass sie geliebt werden. Geschenke, die von Herzen kommen, müssen nicht teuer sein: Die Lieblingsschokolade, eine Fußmassage, ein besonders geformter Stein – Hauptsache, es kommt zum Ausdruck: Ich hab an dich gedacht, deswegen möchte ich dir etwas schenken.

6 ··/

eV<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018 ··/ 7

#### 4. Hilfsbereitschaft

Den Müll rausbringen, Fahrdienste für die Kinder übernehmen, einen lästigen Anruf abnehmen – manche Menschen drücken ihre Liebe ganz praktisch aus. Sie helfen, unterstützen und sorgen für andere – aus Liebe. Wenn Oma am Ende des Besuchs ein üppiges Essenspaket mitgibt, könnte das schlicht und ergreifend ein Liebesbeweis sein!

### 5. Zärtlichkeit

Liebe sucht immer einen körperlichen Ausdruck, aber diese Liebessprache darf nicht automatisch mit Sex gleichgesetzt werden. Eine liebevolle Berührung im Vorübergehen, den Arm um die Schultern legen, die Hand des andern halten – all dies ist mindestens genauso wichtig für Menschen, deren Liebessprache Zärtlichkeit ist. Und wer traurig ist, wird sich am meisten getröstet fühlen, wenn er einfach in den Arm genommen wird.

Wenn Stefan und Miriam sich mit den fünf Sprachen der Liebe beschäftigen, können sie entdecken: Stefans Liebessprache ist die Zweisamkeit, Miriams Hilfsbereitschaft. Wenn Stefan Miriam mit der Wäsche hilft und sich Miriam dann zu ihm aufs Sofa setzt, haben beide gewonnen. Sie können besser verstehen, was der andere braucht und daran arbeiten, ihn in seiner "Sprache" anzusprechen.

Welche Liebessprache sprechen Sie? Kommen Sie doch einmal mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin darüber ins Ge spräch. Es gibt sicher viel zu entdecken!

Julia Cleve

Buchtipp: Gary Chapman, "Die fünf Sprachen der Liebe" Die Evang.-Luth. St.-Mang-Kirchengemeinde sucht:

# Mesner / Hausmeister (m/w) - Vertretung

bei Urlaub, sowie an dienstfreien Wochenenden und im Krankheitsfall des hauptamtlichen Mesners.

Ihre abwechslungsreiche Tätigkeit leisten Sie im Vertreterteam für den Mesner unter Leitung des geschäftsführenden Pfarrers.

Ihre Vertretungsschwerpunkte sind nach Einarbeitung durch den hauptamtlichen Mesner:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste, Amtshandlungen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde
- Herrichten von Räumlichkeiten im Gemeindehaus bei Veranstaltungen, sowie deren Nachbereitung
- Auf- und Absperren der Kirche

Sie sind freundlich und gewohnt selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Eine finanzielle Aufwandsentschädigung ist vorgesehen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Hartmut Lauterbach, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Telefon 0831 253861, www.evangelisch-kempten.de/st.-mang-kirche.

# Wir suchen:

# Gemeindebrief-Austräger/innen

Viermal pro Jahr erscheint unser Gemeindebrief. Größtenteils wird er nicht per Post verschickt, sondern von ehrenamtlichen Austräger/innen verteilt. Für einige Bezirke in Kempten und in der Gemeinde im Grünen suchen wir neue Austräger/innen:

### In Kempten:

- Am Augarten und Augartenweg
- Fürstenstraße, Kapellenplatz, Memminger Straße
- Hengelerstraße, Henggeweg, Innere Rottach, Franz-von-Ried-Straße
- Adalbert-Stifter-Weg, Kantstraße
- Gerhart-Hauptmann-Straße, Madlenerstraße
- Ankergässele, Reichsstraße, Schützenstraße, Vogtstraße

### In der Gemeinde im Grünen

Lauben-Moos (Schwabenweg, Moosstraße, Alemannenweg etc.)

Wenn Sie sich vorstellen können, einen dieser Bezirke zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt der St.-Mang-Kirche, Telefon 0831 25386-21. Vielen Dank!

Erstaunliches zum schönsten Tag

# Hochzeitsgeflüster

Wenn heute eine junge Frau auf der Suche nach ihrem Hochzeitskleid durch die Tür eines Brautladens schreitet, betritt sie eine Wunderwelt in Weiß. Und bestimmt wird sie darin schwelgen, denn nur wenige können sich vorstellen, in einer anderen Farbe zu heiraten. Kaum zu glauben, dass das weiße Brautkleid erst ab den 1920er-Jahren üblich wurde. Vorher konnten sich die wenigsten ein spezielles Hochzeitkleid leisten und heirateten daher in ihrem Sonntagsstaat, der entweder schwarz war oder der regionalen Tracht entsprach.

Rund um die Hochzeit gibt es aber noch mehr Erstaunliches zu entdecken. Zum Beispiel, dass das Alte Testament in diesem Zusammenhang nichts über religiöse Zeremonien berichtet. Und das bei einem Fest, das tagelang dauern konnte. Nur das Buch Tobit (Tob 7, 13–15; 8, 2–17) kennt einen Vatersegen und Gebete, allerdings in Verbindung mit einer Dämonenaustreibung. Die Eheschließung war eben in erster Linie ein privatrechtlicher Vorgang, bei dem zwei Familien, vertreten durch die Väter, einen Vertrag aushandelten.

Dieser zivile Charakter der Ehe war in Europa bis ins Mittelalter hinein lebendig. Eine formelle Trauung war für die Gültigkeit und Anerkennung einer Ehe nicht verpflichtend. Geheiratet wurde, wenn nicht direkt im Bett, dann in den Wirtshäusern. Eine Folge dieser Praxis waren viele Ehefeststellungsklagen vor Gericht, bei denen es meist um Erbansprüche ging. Außerdem waren die mittelalterlichen Privatehen Zweckverbindungen und konnten deshalb problemfrei aufgelöst werden. Zustande kam die Ehe, die in der Regel arrangiert war, letztlich dadurch, dass sich das Paar nach vollzogener Hochzeitsnacht im Bett "überraschen" ließ. Damit war die Ehe öffentlich proklamiert und justifiziert. Monogam war sie deshalb aber nicht.



Adelige Bräute machten seit dem 15. Jahrhundert das weiße Brautkleid populär. So heiratete 1840 Königin Viktoria von England, wie auf dem Gemälde zu sehen, in weißer Seide und Spitze. Eine der berühmtesten weißen Hochzeitsroben trug 1854 Sisi, Prinzessin Elisabeth von Bayern. (Foto: commons.wikimedia.org/wiki/File:Victoria Marriage01.jpg)

Ein kirchliches Ritual fehlte zunächst. Erst im 12. Jahrhundert fing man an, in das häusliche Hochzeitszeremoniell einen kirchlichen Trauritus zu integrieren. Aber dieser fand entweder im Haus der Brautleute oder vor (!) der Kirche statt. Erst im 13. Jahrhundert wird der Kirchenraum zum Ort der Verheiratung. Das heißt aber noch nicht, dass damit die private Eheschließung durch die kirchliche völlig abgelöst worden wäre. Vielmehr besuchte man nach vollzogener Hochzeitsnacht einen Gottesdienst (die Brautmesse), der jedoch ursprünglich keine ehebegründende Funktion hatte.

Die kirchliche Trauung setzte sich zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert nur langsam gegen germanische Sitten durch. Erst im 18. Jahrhundert erreichte die kirchliche Trauung Monopolstatus. Allerdings war es 1875 damit schon wieder vorbei, als in Preußen die standesamtliche Zivilehe eingeführt wurde.

Eine Sonderform der Eheschließung war die Ferntrauung, die im Zweiten Weltkrieg möglich war. Dabei war der an der Front eingesetzte Soldat nicht persönlich anwesend. In einigen Fällen kam es so sogar zu Heiraten mit Verstorbenen, wenn die Nachricht vom Tode des Soldaten das Standesamt zu spät erreichte.

**Jutta Martin** 

# **Abschied**



Pfarrer Rainer Piscalar (54) verlässt nach knapp 11 Jahren die Markuskirche und beginnt zum 1. Mai seinen neuen Dienst an der Paul-Gerhardt-Kirche in Augsburg. Sein Abschiedsgottesdienst wird am Sonntag, 15. April, um 10.15 Uhr in der Markuskirche sein. Wir alle danken ihm für seinen Einsatz und wünschen Gottes Kraft und Segen für die neuen Aufgaben.

# Hochschulseelsorge



Pfarrerin Jutta Martin M. A. (53) ist die neue evangelische Seelsorgerin für die Ökumenische Hochschulgemeinde an der Hochschule Kempten (0,25 Stelle). Gemeinsam mit Pastoralreferent Martin Graefen wird sie das Programm der ÖHSG gestalten und den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Gottesdienst zur Einführung findet voraussichtlich am Montag, 16. April, um 19.30 Uhr in der St.-Mang-Kirche statt.

8 ··/ Dekanatsbezirk ev<sup>®</sup>, Ausgabe 2-2018

# Trauen Sie sich, Verantwortung zu übernehmen!

Unter dem Motto "Ich glaub. Ich wähl." werden am 21. Oktober 2018 in den bayerischen evangelischen Gemeinden die Kirchenvorstandswahlen stattfinden. 2,2 Millionen Wahlberechtigte werden dann rund 10 000 Ehrenamtliche wählen, die sechs Jahre lang gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen. Auch unsere Kemptener Kirchengemeinden sind jetzt auf der Suche nach Menschen, die sich als Kirchenvorsteher/in für die Kirche und ihre Gemeinde engagieren wollen. Ganz egal, ob Sie damit schon Erfahrung haben oder Lust auf eine neue Aufgabe haben, wir freuen uns über Ihre Kandidatur!

# Welche Aufgaben habe ich als Kirchenvorsteher/in?

"Im Kirchenvorstand wirken Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen bei der Leitung der Kirchengemeinde zusammen." [Kirchenverfassung Art. 21]. Das heißt konkret:

- Sie entscheiden über Zeit und Form der Gottesdienste.
- Sie tragen Mitverantwortung für die Vermittlung des christlichen Glaubens, wie im Kindergottesdienst, der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung.
- Sie sehen seelsorgerliche, diakonische und missionarische Aufgaben.
- Sie verantworten Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle.
- Sie beschließen über den Haushalt und die Verwendung der finanziellen Mittel.
- Sie entscheiden über die Instandhaltung und Nutzung von Kirche und Gebäuden.

# Als Kirchenvorsteher/in gewinne ich:

- "... Gemeinschaft und Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten."
- "... die Fähigkeit, Herausforderungen systematisch anzugehen."
- "... die Erfahrung, trotz knapper werdender Mittel, vieles bewegen zu können."
- "... den Mut, mich öffentlich zu äußern."
- "... die beglückende Erfahrung, dass ein Aufeinanderzugehen möglich ist."
- "... wenn ein gutes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden funktioniert."
- "... wenn die Entdeckung von Neuem und die Bewahrung guter Traditionen zusammenspielen."
- "... und kann meinen Blick und meine Fähigkeiten durch Fortbildungen erweitern."

### Was wird von Kirchenvorsteher/innen erwartet?

- In den nächsten sechs Jahren haben Sie Zeit für monatliche Sitzungen am Abend und eine Kirchenvorstands-Klausur pro Jahr.
- Sie sind teamfähig.
- Sie halten in vertraulichen Angelegenheiten Verschwiegenheit.
- Sie legen Wert auf den Kontakt zur Gemeinde und ihren Veranstaltungen.
- Bei Interesse ist auch die Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien möglich.

### Welche Fähigkeiten brauche ich als Kirchenvorsteher/in?

- Ihnen ist der christliche Glaube, die Gemeinde und die Kirche wichtig.
- Sie haben Ideen, wie die Gemeinde lebendig bleibt.
- Sie knüpfen gerne Beziehungen und möchten mitreden.
- Sie bringen Ihr Wissen und Können ein.
- Sie helfen mit, Probleme zu lösen.



#### Wenn Sie...

- ... sich selbst vorstellen könnten, zu kandidieren
- ... geeignete Personen in Ihrer Gemeinde kennen und vorschlagen möchten
- ... mehr über die Arbeit des Kirchenvorstandes bzw. über die Kirchenvorstandswahlen wissen wollen
- ... mit jemandem über dieses Thema sprechen wollen

... dann finden Sie in Ihrer Kirchengemeinde kompetente Ansprechpartner: Bei den Pfarrern und Pfarrerinnen, den Mitgliedern des aktuellen Kirchenvorstandes und des Vertrauensausschusses.

Kontakt: Über das jeweilige Pfarramt (siehe Seite 27).

ev<sup>®</sup>, Ausgabe 2-2018 Fokus ··/ 9

# Wenn sich die Familie schwer tut

Nicht alle Familien haben "alles im Griff" – manchmal hapert's an der Erziehung, manchmal an der Organisation des alltäglichen Haushaltes, manchmal an der Finanzierung. Dann ist Hilfe von außen nötig – und bei der "steht das Kind im Mittelpunkt", informiert Daniel Martin. Er ist der Leiter der Flexiblen Jugendhilfen der Diakonie Kempten/Allgäu – und Hilfen gibt es hier eine ganze Menge in ganz unterschiedlicher Form: als Sozialpädagogische Familienhilfe, als Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE), im Betreuten Wohnen und in der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Hinzu kommen Hilfen in Kooperation von Stadt, Schulen und Diakonie.

Stichwörter sind hier beispielsweise die "Flex- oder Stütz- und Förderklassen". Ganz wichtig ist Martins Hinweis: "In den Flexiblen Jugendhilfen arbeiten wir pädagogisch. Wir therapieren nicht."

Bereits vor 15 Jahren wechselten die Flexiblen Jugendhilfen von der Stadt Kempten in die Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Anfangs untergebracht in einem kleinen Raum der Kindertagesstätte für Kinder und Eltern an der Lindauer Straße hat die Einrichtung seit 2009 eine kontinuierliche Heimat im ehemaligen Pfarrhaus der St.- Mang-Kirche gefunden. Der Standort ist ideal, hat kurze Wege zur Diakonie-Verwaltung, zum Jugendamt der Stadt Kempten und auch zur Kirche. Hier im alten Pfarrhaus gibt es genügend Raum für Begegnungen, Gespräche, denn in der Regel gehen die aktuell 20 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in die Familien, um "mittendrin" in der Familie zu fördern und zu unterstützen.

"Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, den Verbleib des
Kindes in der Familie zu ermöglichen",
fasst Martin die Ziele der Flexiblen
Jugendhilfen zusammen. Der Auftrag
dazu erfolgt immer über das Jugendamt,
der Hilfeplan wird mit Stadt, Eltern und
Diakonie im "3er-Rat" gemeinsam
erstellt. Meist ist es ein einfacher
Aufgabenkatalog, der alle sechs Monate
auf seine Aktualität hin überprüft wird.
So kann ein Ziel sein: Das Kind geht
wieder regelmäßig zur Schule. Oder: Es
wird ein Haushaltsbuch geführt.

Die Dauer der Hilfen ist in den meisten Fällen für zwei Jahre vorgesehen. Geht so ein Auftrag ein, versucht das Team der Flexiblen Jugendhilfen innerhalb von zwei bis vier Wochen eine sozialpädagogische Kraft für die Familie zu finden. Durchschnittlich wird eine Familie in der Anfangszeit 2- bis 3-mal wöchentlich besucht. Der Aufwand liegt dann mit Dokumentation, Anfahrten und Aufenthalt bei etwa 5 bis 6 Stunden.

Aktuell betreuen die Flexiblen Jugendhilfen der Diakonie rund 70 Familien mit durchschnittlich 3,5 Kindern von 0 bis 18 Jahren. Hinzu kommen pro Jahr etwa zehn intensive sozialpädagogische Einzelbetreuungen. Dabei kann es unter



Der alte Pfarrhof an der St.-Mang-Kirche beherbergt heute die Flexiblen Jugendhilfen. (Foto: Moriprint)

anderem um das Erarbeiten von schulischen oder beruflichen Perspektiven gehen oder um Unterstützung bei dauerhaften Schwierigkeiten mit den Eltern.

Das "Gelbe Haus" in Blaichach ist inzwischen in eine junge Gemeinschaftsunterkunft umgewandelt worden. Die 13 ehemaligen minderjährigen Flüchtlinge sind inzwischen junge Männer mit Aufenthaltsstatus. In der jungen GU werden sie weiterhin von einigen Sozialpädagogen der Diakonie betreut, bei der Suche nach Praktika oder Ausbildungsplätzen unterstützt – "aber längst nicht mehr so intensiv wie am Anfang. Das ist nicht mehr nötig", so Martin. In Kempten gibt es etwa 80 unbegleitete junge Flüchtlinge in ähnlicher Situation. Hier teilen sich die Flexiblen Jugendhilfen und der Stadtjugendring die Aufgabe der ambulanten Betreuung.

Das Fazit bei allen Hilfen: Eine gute Mitarbeit der Familien und der Jugendlichen ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Monika Rohlmann



Spenden können Sie bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt oder an: Diakonisches Werk Bayern e.V., Evangelische Bank eG IBAN:

DE20 5206 0410 0005 2222 22 BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Frühjahrssammlung 2018

10 ··/ Diakonie ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018

# Gerne älter werden



### "WIR VERGESSEN EUCH NICHT!"

Rückblick auf die Namibia-Studienreise vom 28. August bis 9. September 2017 Paradiesische Natur- und Tierwelten waren uns im Reiseprogramm versprochen worden. Und die Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Unsere Gruppe mit 25 Allgäuern, Oberbayern, Schwaben, Unterfranken und einem Hamburger erlebte faszinierende Tierbeobachtungfahrten im Etosha-Nationalpark, besuchte den versteinerten Wald von Khorixas und die steinzeitlichen Felsenkunst-Galerien von Twyfelfontein, genoss deutsches Erbe mit Schwarzwälder Kirschtorte an der Atlantikküste bei Swakopmund und den Ausblick der höchsten Sanddünen der Welt in der Namib-Wüste.

Aber am schönsten und eindrücklichsten war der Besuch bei den lutherischen Christen der Moria-Gemeinde in Hoachanas in der Kalahari. Wir besichtigten Schule, Kindergarten und Sozialprojekte und bekamen Einblick in die Freuden und Nöte des Alltags namibischer Menschen. Und wir trafen mit den "Proud Nama Footprints" den Jugendchor wieder, der am letzten Pfingstmontag in Kempten die St.-Mang-Kirche gefüllt hatte. Nach einem letzten gemeinsamen Sonnenuntergangsausflug mit Picknick, Liedern und Gebeten in der Stille der Kalahari fiel uns der Abschied schwer. Mühen und Buspannen waren vergessen – die Begegnungen, Erfahrungen und Eindrücke im Herzen werden bleiben. Zwei Kontinente, ein Glaube – und ein Fazit: "Wir vergessen euch nicht!"

#### Ausblick: Die Studienreise 2019 geht nach Tansania

Suahili-Kultur auf Sansibar, lutherische Kirche am Kilimandscharo und Löwen in der Serengeti – wer hat Interesse?

# BILDER DER KUNSTMALERIN HILEGUND VON COSEL-MICHEL

### Vernissage und anschließender Dämmerschoppen

### Montag, 19. März, 17.00 Uhr, im Wilhelm-Löhe-Haus

Wir präsentieren farbenfrohe Natur- und Landschaftsbilder, aber auch eine feine Auswahl der Serie "Der Mensch und sein Tod"! Mit einem Glas Sekt und einer Einführung von Frau Juliane von Cosel in das Werk ihrer 2002 verstorbenen Mutter beginnen wir die Ausstellung, die voraussichtlich bis 30. April zu sehen sein wird.

Wer Lust hat, ist anschließend noch herzlich eingeladen zum Dämmerschoppen in der Cafeteria des Wilhelm-Löhe-Hauses. Rainer Wagner liest humorige und hintergründige Mundartgedichte und -geschichten aus dem Allgäu.

# SENIORENFREIZEIT 2018 17. bis 21. September

# Seniorenfreizeit im Haus Zauberberg in Pfronten/Rehbichl

Sie kommen allein nicht mehr in den Urlaub? Warum dann nicht gemeinsam mit anderen wegfahren, ausspannen, singen, erzählen, lachen, über biblische Worte nachdenken, spazierengehen und Ausflüge machen? Die Diakonie Kempten und die evangelische Altenheimseelsorge holen Sie ab, bringen Sie wieder heim und freuen sich auf Sie!

Informationen und Anmeldungen bei Rüdiger Leibfried (Diakonie), Telefon 0831 5405943, oder bei Pfarrer Klaus Dotzer.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

# Ökumenische Gottesdienste für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Freitag, 2. März, 6. April und 4. Mai 2018, jeweils 15.00 Uhr, in der Kirche Christi Himmelfahrt (Freudental 10, Kempten): Anschließend laden wir ein zu einer Tasse Kaffee und Kuchen.

# ALTERSBERATUNG in unseren Kirchengemeinden

Wir haben vertrauliche und kompetente Gesprächspartner in Kempten und Waltenhofen.

Kontakt über das jeweilige Pfarramt oder über Pfarrer Klaus Dotzer.

### **INFORMATIONEN / KONTAKT**

### **Pfarrer Klaus Dotzer**

Altenheimseelsorge, Beratung, Begleitung, Supervision, Beauftragung für Diakonie im Dekanat, Studienreisen

Telefon 0831 25384-130 E-Mail: klaus.dotzer@elkb.de www.evangelisch-kempten.de/ reisen-mit-st-mang

ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018 Altenheimseelsorge ··/ 11

# Veranstaltungen

# EVANGELISCHES BILDUNGS-WERK SÜDSCHWABEN

# Den Frühling und die Schöpfung im Wald entdecken

Dienstag, 20. März, und Donnerstag, 17. Mai 2018, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Gasthaus "Zum Tobias", Durach Leitung: Sabine Hammerbacher

# Elternkurs

"Vertrauen – spielen – lernen"

Freitag, 13., 20., 27. April, und 4. Mai 2018, 16.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindesaal der Matthäuskirche (Hochbrunnenweg 2, Kempten) Referentin: Yvonne Hammer-Morgenstern, Erzieherin

# Entspannungsnachmittage für Eltern mit Kindern

Dienstag, 17. April, und/oder Donnerstag, 19. April 2018, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Grundschule am Haubenschloß Leitung: Lisa Wörner

# "Komm, lieber Mai, und mache" Spirituelle Wanderung zur Reuter Wanne

Dienstag, 8. Mai 2018, 8.00 bis ca. 12.30 Uhr, Parkplatz in See, Öschlesee Leitung: Sabine Hammerbacher

# Wildkräuter im Jahreskreis – Kleine Kräuterwanderung

Montag, 28. Mai 2018, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr, Rauhenzell, Maria-Eich-Kapelle Referentin: Sabine Lohbihler

# Tanzabend: Zeitlose Freude

Montag, 16. April 2018, 18.00 bis 20.30 Uhr, Auferstehungskirche Waltenhofen (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2) Referentin: Friedel Kloke-Eibl

# EVANGELISCHES BILDUNGS-WERK SÜDSCHWABEN

# Ursymbol Labyrinth – Eine kreative Entdeckungsreise

Montag, 16. und 30. April, sowie 14. Mai 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Christuskirche (Magnusstr. 22, Kempten) Referentin: Susanne Schiele

VORTRAG: "Lass dich nicht im Stich. Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut"

Dienstag, 10. April 2018, 19.00 Uhr, Altstadthaus (Schützenstraße 2, Kempten) Referent: Pierre Stutz, Lausanne (spiritueller Begleiter und Autor)

# STUDIENREISE GEORGIEN Auf den Spuren der vorchalcedonensischen Kirche

12. bis 23. Juni 2018

Information / Anmeldung: Pfarrer Frank Witzel (Kreuzkirche Hirschegg / Kleinwalsertal), E-Mail: kreuzkirche@speed.at

# MEDITATIVE REISE FÜR FRAUEN NACH ISCHIA – "Ich sammle Farben für den Winter"

1. bis 7. Oktober 2018

Leitung: Michaela Tröger (Pfarrerin), Sabine Hammerbacher (Rel.-Päd.)

Kosten: ca. 480,- Euro

Information und Anmeldung unter ebw.suedschwaben@elkb.de



# EBS – Informationen / Anmeldung: www.ebs-dekanat-kempten.de ebw.suedschwaben@elkb.de Telefon 0831 25386-25

# ENGAGIERT FÜR INTEGRATION

# **WORKSHOPS UND VORTRÄGE**

Ort: Haus International (Poststraße 22, Kempten) Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Vortrag: Zugang zum Arbeitsmarkt – Wie finden Flüchtlinge ihren Platz im Arbeitsleben?

**Dienstag, 6. März 2018** Referent: Dr. Simon Göbel (Tür an Tür e.V., Augsburg)

Workshop: Worüber man nicht spricht – Kulturelle Tabus als Hindernisse

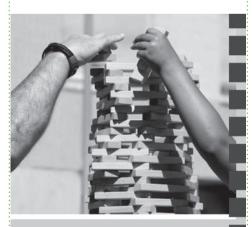
**Dienstag, 17. April 2018**Referentin: Prof. Dr. Ulrich Bauer (Hochschule Kempten)

# Vortrag mit Buffet: Länderabend Nigeria

**Dienstag, 15. Mai 2018** Leitung: Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel am See

Informationen zur Reihe unter www.asylinkempten.de.

Anmeldung nicht erforderlich.



Veranstaltungsreihe 2017/18

**Engagiert** für **Integration** 

# Kirchenmusik

# **BIKER-GOTTESDIENST IN DER ST.-MANG-KIRCHE**

### Biker-Gottesdienst

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 10. Mai 2018, 11.00 Uhr,

St.-Mang-Kirche Kempten

Wer sich für das Motorradfahren begeistert, ist herzlich eingeladen zum diesjährigen Biker-Gottesdienst.

11.00 Uhr

Treffen auf dem St.-Mang-Platz, Glockenläuten und Antwort der Maschinen

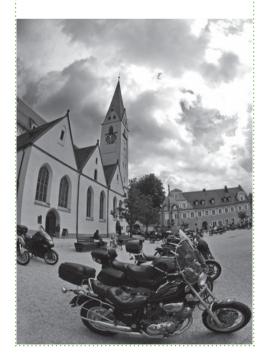
11.10 Uhr

Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

Anschließend Imbiss und individuelle Ausfahrt ins Kleinwalsertal

15.00 Uhr

Abschluss mit Gospelkonzert und Andacht in der Kreuzkirche Hirschegg/Kleinwalsertal



# FÖRDERVEREIN JOHANNES LÄDT EIN ZUM VORTRAG

# **VORTRAG:** "Die letzten Dinge regeln. Das Ende bedenken"

Dienstag, 6. März 2018, 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Johanneskirche (Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten) Vortrag und Gespräch mit Klaus Dotzer (Pfarrer), Dr. Barbara Schmid (Ärztin) und Peter Knebel (Jurist).

Eintritt frei, Spenden erbeten für den Förderverein Johannes.

# CHORKONZERT MIT FRÜHLINGSFEST

# Zauberhafte Blütenklänge mit anschl. Frühlingsfest

Samstag, 5. Mai 2018, 19.00 Uhr, Markuskirche Kempten Konzert mit dem Emmaus-Chor

Leitung: Esther Wühle-Miksch

# **KIRCHENMUSIK** ST.-MANG-KIRCHE

### Passionskonzert: G. ROSSINI, STABAT MATER

Sonntag, 11. März, 17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Olivera Ticevic (Sopran) Regine Jurda (Alt) Mark Serdiuk (Tenor) Christian Hilz (Bass) Kantorei der St.-Mang-Kirche collegium musicum kempten Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 10,- bis 25,- Euro Karten: Musik Rimmel, Kempten

# **KIRCHENMUSIK** ST.-MANG-KIRCHE

### Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 30. März, 15.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Instrumentalsolisten Frank Müller, Orgel Dekan Jörg Dittmar, Texte

# Oster-Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Ostersonntag, 1. April, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche Leitung und Orgel: KMD Frank Müller

# Kantatengottesdienst

Ostermontag, 2. April, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Vokal- und Instrumentalsolisten Leitung: KMD Frank Müller Liturgie/Predigt: Dekan Jörg Dittmar

# Musiknacht für die Orgel

Samstag, 14. April, ab 19.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

u.a. mit Christian Hilz (Bariton), Susanne Schütz (Violine), Fabian Pablo Müller (Saxophon), Kantorei der St.-Mang-Kirche, Posaunenchor der St.-Mang-Kirche Leitung: KMD Frank Müller

Spenden für das Orgelprojekt erbeten.

### Ökumenischer Jazzgottesdienst

Sonntag, 29. April, 19.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Vokalensemble "The Blue Notes" Leitung: KMD Traugott Mayr Orgel: KMD Frank Müller Pfarrer Hartmut Lauterbach

# St.-Mang-Kirche März bis Mai



StMang-P	- KIRCHE latz, 87435 Kempten	KECKKAPE Kaufbeurer	E <b>LLE</b> Straße / Ecke Berliner Platz
	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag		6.00 Uhr Pfr. V. Schludermann € Osternacht
•••••	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach € ■	•••••	18.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach €
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.00 Uhr Pfrin. J. Martin		
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ■	<b>DIETMANN</b> Gemeindeze	NSRIED entrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	17.00 Uhr Pfrin. A. Krakau & Gottesdienst am		19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
	Vorabend der Konfirmation (Gemeinde im Grünen)		in der kath. Kirche Dietmannsried
So, 25.03.18	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Palmsonntag	So, 11.03.18	10.15 Uhr Pfr. W. Storim €
	Festgottesdienst zur Konfirmation (Gemeinde im Grünen) <i>mit Posaunenchor</i>	So, 25.03.18	10.15 Uhr Dekan J. Dittmar ■ Palmsonntag
Do, 29.03.18	19.30 Uhr Pfrin. A. Krakau € Gründonnerstag	Fr, 30.03.18	18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Karfreitag Abendandacht <i>in der kath. Kirche Dietmannsried</i>
Fr, 30.03.18	10.00 Uhr Pfrin. J. Martin € Karfreitag	So, 08.04.18	10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach €
	15.00 Uhr Dekan J. Dittmar Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	•••••	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ■
So, 01.04.18	6.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Ostersonntag Osternacht mit anschl. Osterfrühstück	So, 13.05.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau & Team € Senfkorn-Gottesdienst
•••••	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach € ■	So, 27.05.18	10.15 Uhr N.N. ■
	mit Posaunenchor	BÖRWANG	(KLOSTERKIRCHE)
	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst		87490 Haldenwang-Börwang
Mo, 02.04.18	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar Kantatengottesdienst	Fr, 02.03.18	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
So, 08.04.18	10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer 💤 💻	So, 04.03.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau €
	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ₽	So, 18.03.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
So, 22.04.18	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar 💻	Fr, 30.03.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau € Karfreitag
	10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer 💻		10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau € Ostersonntag
	19.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach Ökumenischer Jazzgottesdienst	So, 15.04.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar / Pfr. H. Lauterbach	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
	Familiengottesdienst   Fig. 10.00 on Dekan J. Dittmar / Fin. H. Lauteroach   Familiengottesdienst   Fig. 10.00 on Dekan J. Dittmar / Fin. H. Lauteroach   Fi	So, 20.05.18	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Pfingstsonntag
Do, 10.05.18	11.00 Uhr Team Biker-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt		KATH. KIRCHE) g, 87493 Lauben-Heising
Sa, 12.05.18	17.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach € Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Stadt)	Fr, 02.03.18	19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrzentrum Lauben (Auf'm Kirchenbühl 1)
So, 13.05.18	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach 🗷 Festgottesdienst	So, 04.03.18	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau €
	zur Konfirmation (Stadt) <i>mit Posaunenchor</i>		8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
•••••	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar 🐔 💻 Pfingstsonntag		8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Karfreitag
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	So, 01.04.18	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Ostersonntag
	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach Pfingstmontag		8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
50, 27.05.18	10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ■	So. 06.05.18	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
			8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau 🐔 Pfingstsonntag

# Christuskirche März bis Mai



CHRISTUSK Magnusstra	KIRCHE Be 33, 87437 Kempten	DURACH	enigrenzentrum Am Leitenscher Q 97471 Dursch	
Fr, 02.03.18	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach So, 18.03.18 10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich*		
So, 04.03.18	10.15 Uhr N.N. €	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10.15 Uhr Pfr. F. Thum ❖	
So, 11.03.18	10.15 Uhr Pfr. F. Thum	So, 20.05.18	10.15 Uhr N.N.	
•••••	10.15 Uhr Prädikantin B. Currlin & Team			
So, 25.03.18	•••••		SKAPELLE OY (neipp-Weg 8, 87466 Oy	
	18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team Abendgottesdienst "Angesprochen"	Fr, 02.03.18	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche "Verklärung Christi"	
Do, 29.03.18	18.00 Uhr Pfr. M. Weinreich 🛟 Gründonnerstag	So, 04.03.18	9.00 Uhr N.N. 🗫	
Fr, 30.03.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich € Karfreitag	So, 11.03.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum	
	15.00 Uhr Pfr. F. Thum Andacht zur Sterbestunde Jesu	So, 18.03.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich*	
So, 01.04.18	6.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Osternacht		10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im alten Pfarrhaus in Unterschwarzenberg	
•••••	mit Ökumen. Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück	So, 25.03.18	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach Palmsonntag	
Mo, 02.04.18	10.15 Uhr Pfr. F. Thum <b>*</b> ■ Ostersonntag  Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!	Fr, 30.03.18	16.30 Uhr Pfr. F. Thum Karfreitag Andacht zur Sterbestunde Jesu	
•••••	10.15 Uhr N.N.	So, 01.04.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum 🚱 Ostersonntag	
So, 15.04.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team ■	So, 08.04.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum	
•••••	Mini-Gottesdienst	So, 15.04.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum	
So, 22.04.18	10.15 Uhr Präd. S. Sörgel & Pfr. M. Weinreich	So, 22.04.18	4.18 9.00 Uhr Pfr. F. Thum 💻	
So, 29.04.18	10.15 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ■ Anschl. Gemeindeversammlung	So, 06.05.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich*	
Di, 01.05.18	10.30 Uhr Pfr. A. Gajewski & Pfr. F. Thum	So, 13.05.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum 💤 💻	
•	Ökumenischer Gottesdienst <i>am Theodorplatz</i> Anschl. Maibaumaufstellen	So, 20.05.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum Pfingstsonntag	
So, 06.05.18	10.15 Uhr Pfr. F. Thum	10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im alten Pfarrhaus in Unterschwarzenberg		
Do, 10.05.18	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team Familiengottesdienst am Bachtelweiher	So, 27.05.18	9.00 Uhr Pfr. F. Thum	
	Herzliche Einladung zum Biker-Gottesdienst in der StMang-Kirche Christi Himmelfahrt		ARRHEIM ST. ELISABETH raße 17, 87477 Sulzberg	
Fr, 11.05.18	19.30 Uhr Pfr. M. Weinreich	Fr, 02.03.18	19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	
	Beichtgottesdienst zur Konfirmation	So, 04.03.18	10.15 Uhr Prädikant H. Brunner 🌣	
Sa, 12.05.18	10.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ** Festgottesdienst zur Konfirmation	So, 08.04.18	8 10.15 Uhr Pfr. F. Thum 💠	
	14.00 Uhr Pfr. M. Weinreich *	So, 06.05.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich* 🏚	
	Festgottesdienst zur Konfirmation	Mi, 16.05.18	20.00 Uhr N.N. Sonnenuntergangsgottesdienst <i>am Öschle-See</i>	
So, 13.05.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Festgottesdienst zur Konfirmation		(Ausweichtermin: 23. Mai, 20.15 Uhr)	
So, 20.05.18	10.15 Uhr Pfr. F. Thum ■ Pfingstsonntag			
Mo, 21.05.18	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!			
So, 27.05.18	10.15 Uhr Pfr. F. Thum	* vorbehaltlic	ch der Genesung von Pfarrer Martin Weinreich	

vorbehaltlich der Genesung von Pfarrer Martin Weinreich

# Matthäuskirche März bis Mai



MATTHÄUSKIRCHE Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten		
Fr, 02.03.18	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (St. Ulrich- und Matthäusgemeinde) in St. Magnus	
	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Betzigau	
	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Pfarrkirche Wildpoldsried	
So, 04.03.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann € ■ Parallel Kindergottesdienst •	
So, 11.03.18	9.30 Uhr Pfr. i.R. J. G. Gauter ■	
So, 18.03.18	19.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ■	
	19.00 Uhr Team "Überdacht" die Abendandacht Thema: "Gerechtigkeit und Gnade"	
Sa, 24.03.18	9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann Konfirmation	
So, 25.03.18	9.30 Uhr Pfrin. G. Schludermann Palmsonntag Konfirmation	
Do, 29.03.18	19.00 Uhr Pfr. V. Schludermann € Gründonnerstag mit Tischabendmahl	
Fr, 30.03.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann 🐔 Karfreitag	
So, 01.04.18	6.00 Uhr Pfr. V. Schludermann € Ostersonntag Feier der Osternacht <i>in der Keck-Kapelle</i>	
	10.00 Uhr Pfrin. G. Schludermann & Pfr. V. Schludermann & Team Gottesdienst mit Familien und Taufe	
Mo, 02.04.18	Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die StMang-Kirche! Ostermontag	
So, 08.04.18	9.30 Uhr Lektor KJ. Bandmann ■	
So, 15.04.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann 💻	
So, 22.04.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ■ Gottesdienst mit Jubelpaar	
	19.00 Uhr Team "Überdacht" die Abendandacht Thema: "Vision"	
So, 29.04.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ■	

So, 06.05.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermar Parallel Kindergottesdienst	
Do, 10.05.18	Herzliche Einladung zum Bik in der StMang-Kirche	
So, 13.05.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermar	ın 💻
So, 20.05.18	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermar	nn 🗳 💻 Pfingsten
Mo, 21.05.18	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!	Pfingstmontag
So, 27.05.18	9.30 Uhr Lektor J. Lubik 💻	••••••
	19.00 Uhr Team "Überdacht' Thema: "Jahreslosung 2018"	die Abendandacht

Do, 01.03.18 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Do, 12.04.18 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Do, 03.05.18 10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

### MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils spätestens am Donnerstagvormittag bis 9.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 0831 73820!

Wir versuchen gerne, Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

# Johanneskirche März bis Mai



# JOHANNESKIRCHE

Braut- und E	Bahrweg 1—3, 87435 Kempten
Fr, 02.03.18	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag <i>in St. Anton</i>
So, 04.03.18	10.15 Uhr Vikarin E. Bartkowski ■
So, 11.03.18	10.15 Uhr Pfr. H. Goßler 💻
So, 18.03.18	18.00 Uhr Pfr. H. Babucke & Prädikantin K. Riedl Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand/innen ■
So, 25.03.18	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve & Prädikantin K. Riedl Familiengottesdienst ♣ ■ Palmsonntag
Do, 29.03.18	19.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski € Tischabendmahlsfeier Gründonnerstag im Gemeindesaal
Fr, 30.03.18	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke 🗳 💻 Karfreitag
So, 01.04.18	5.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski 🗳 💻 Osternacht
	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve 🗳 💻 Ostersonntag
Mo, 02.04.18	10.15 Uhr Pfrin J. Cleve & Team Ostermontag Minigottesdienst
•••••	Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst in die StMang-Kirche!
So, 08.04.18	
So, 15.04.18	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve  Gottesdienst "Anders"
So, 22.04.18	
So, 29.04.18	10.15 Uhr Pfr. R. Ebbers & Pfr. J. Cleve Ökumenischer Gottesdienst <i>in St. Franziskus</i>
Fr, 04.05.18	Beichtgottesdienst
	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke & Team € Konfirmation I
	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke & Team € Konfirmation II
	10.15 Uhr N.N. ■ Christi Himmelfahrt
	11.00 Uhr Team Motorrad-Gottesdienst in der StMang-Kirche
	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve 💻
So, 20.05.18	10.15 Uhr Vikarin E. Bartkowski 🗳 💻 Pfingsten
Mo, 21.05.18	Herzliche Einladung Pfingstmontag in die StMang-Kirche!
So, 27.05.18	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke 🗳 💻

# GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Fr, 02.03.18	19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
So, 04.03.18	9.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski
So, 11.03.18	9.00 Uhr Pfr. H. Goßler
So, 18.03.18	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
Sa, 24.03.18	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke Minigottesdienst
So, 25.03.18	Einladung nach Kempten
Do, 29.03.18	Einladung nach Kempten
Fr, 30.03.18	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke 🐔 Karfreitag in der Pfarrkirche Wiggensbach
So, 01.04.18	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve € Ostersonntag
So, 08.04.18	9.00 Uhr N.N.
So, 15.04.18	Einladung nach Kempten
So, 22.04.18	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 29.04.18	Einladung nach Kempten
So, 06.05.18	Einladung nach Kempten
Do, 10.05.18	Einladung nach Kempten
So, 13.05.18	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
So, 20.05.18	9.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski 👻 💮 Pfingsten
Sa, 26.05.18	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke Minigottesdienst
So, 27.05.18	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke €

··/ 17 ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018

# Markuskirche März bis Mai



MARKUSKIRCHE Bussardweg 1, 87439 Kempten		MAGNUSK Kemptener S	APELLE Straße 38, 87452 Altusried		
So, 04.03.18	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist & Pf	fr. R. Ebbers 💠 🌣	So, 04.03.18	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk 🐝	
So, 11.03.18	10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	So, 18.03.18	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk 🌣	
	10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-I			Gleichzeitg Kindergottesdiens	
So, 25.03.18	10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar	Palmsonntag	Fr, 30.03.18	15.00 Uhr Pfr. S. Strunk 💠	Karfreitag
Do, 29.03.18	18.00 Uhr Pfr. R. Piscalar 💤 Tischabendmahlsfeier	Gründonnerstag		17.00 Uhr Pfr. S. Strunk 🕏 in der kath. Kirche Muthmanns	shofen
Fr, 30.03.18	10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar 🗫	Karfreitag	So, 01.04.18	5.30 Uhr Pfr. S. Strunk • Auferstehungsfeier	Ostersonntag
So, 01.04.18	5.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist • Auferstehungsfeier	Ostersonntag	•••••	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk Oster-Familiengottesdienst	
	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist Oster-Festgottesdienst		 Mo, 02.04.18	Ort siehe Bekanntmachungsblo Herzliche Einladung zum Kanto	
Mo, 02.04.18	Herzliche Einladung zum Kantate	5	•	in die StMang-Kirche!	
So, 08.04.18	in die StMang-Kirche! Ostermontag  04.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist		So, 15.04.18	5.04.18 Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Markuskirche mit Verabschiedung	
So, 15.04.18	10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar Verabschiedung von Pfarrer Raine	er Piscalar	So, 22.04.18	von Pfarrer Rainer Piscalar! 19.00 Uhr Pfr. S. Strunk in der	 Kapelle Gschnaidt
So, 22.04.18	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk 💠		So, 29.04.18	10.30 Uhr Pfr. S. Strunk und Ko	onfirmand/innen
Fr, 27.04.18	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist Vorabend-Gottesdienst zur Konfi	rmation	So 06 05 18	Langschläfer-Gottesdienst  9.30 Uhr Pfr. S. Strunk	
Sa. 28.04.18	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist		20, 00.00	Anschließend Löwenzahnfest	
	Konfirmations-Gottesdienst I		Do, 10.05.18	Herzliche Einladung zum Biker in der StMang-Kirche C	r-Gottesdienst Christi Himmelfahrt
So, 29.04.18	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist Konfirmations-Gottesdienst II		So, 20.05.18	9.30 Uhr Pfr. Th. Öder	Pfingstsonntag
So, 06.05.18	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist		Mo, 21.05.18	Herzliche Einladung	Pfingstmontag
Do, 10.05.18	Herzliche Einladung zum Biker-G in der StMang-Kirche Chri	ottesdienst sti Himmelfahrt	KRUGZELL	in die StMang-Kirche!	
So, 13.05.18	10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-I	Miksch		s Pfarrheim, Mesnergasse 6, 874	452 Krugzell
So, 20.05.18	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist 🕏	Pfingstsonntag	So, 25.03.18	9.30 Uhr Pfr. S. Strunk	Palmsonntag
Mo, 21.05.18	Herzliche Einladung in die StMang-Kirche!	Pfingstmontag	Familiengottesdienst		
So, 27.05.18	10.15 Uhr N.N.	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••			

# Altenheime März bis Mai

# ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

# WILHELM - LÖHE - HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 14.03.18 1	10.15 Uhr	Pfr. K.	Dotzer
----------------	-----------	---------	--------

Fr, 16.03.18	15.00 Uhr Pfr. K.	Dotzer "Mit allen Sinnen"
--------------	-------------------	---------------------------

Mi, 28.03.18 10.15 Uhr N.N.

Mi, 11.04.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 20.04.18 15.00 Uhr Pfr. K. Dotzer "Mit allen Sinnen"

Mi, 25.04.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 09.05.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 18.05.18 15.00 Uhr Pfr. K. Dotzer "Mit allen Sinnen"

Mi, 23.05.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

# SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 09.03.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer in der Tagespflege

Fr, 23.03.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 06.04.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer in der Tagespflege

Fr, 20.04.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 04.05.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 18.05.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer in der Tagespflege

# PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Stillskellerweg 43, 67433 kempten

Mi, 07.03.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 18.04.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 02.05.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

### DEMENZZENTRUM ALLGÄU

Freudental 10, 87435 Kempten (ehemals Christi Himmelfahrt)

Fr, 02.03.18	15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
	mit Demenz und ihre Angehörigen

Fr, 06.04.18 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

15 00 Ulby Cottondianat für Manachan

Fr, 04.05.18 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

# ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOR

Moosstraße 1. 87493 Lauben

Fr, 23.03.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Fr, 27.04.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Fr, 18.05.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

# BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 06.03.18 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

Di, 10.04.18 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

Di, 08.05.18 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

### **JOHANNESKIRCHE**

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

# SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempter

Fr, 30.03.18 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke € Karfreitag

Sa, 14.04.18 16.00 Uhr Pfrin. J. Cleve

Sa, 19.05.18 16.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski

# **MARKUSKIRCHE**

Bussardweg 1, 87439 Kempten

# MARGARETEN- UND JOSEFINENSTIFT

Mi, 21.03.18 10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist

Mi, 25.04.18 10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist

Mi, 16.05.18 10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist

# ALLGÄU PFLEGE SENIORENPARK ALTUSRIED

So, 18.03.18 11.00 Uhr Pfr. S. Strunk

20 ··/ Ökumene ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018

Er evangelisch, Sie katholisch. Und wie kirchlich heiraten?

# Ökumenisch heiraten?

Willst du mich heiraten? Diese Frage wird immer mehr unter besonderen Umständen gestellt. Auf einem Konzert, im Ballon über der Erde oder an einem besonderen Ort, der die beiden, die sich da verliebt haben, verbindet. Heiraten? Zunächst betrifft das nur die beiden, die sich ein Leben ohne den anderen nicht mehr vorstellen können. Aber spätestens bei den Hochzeitsvorbereitungen wird ihnen klar, dass nicht nur sie heiraten, sondern auch ihre Familien, ihre Hintergründe, ihre Kirche... halt, stopp.

Na ja, die erste Frage ist, welchen Namen das Paar tragen wird. Ein gemeinsamer Name oder den alten behalten? Schon an dieser Frage hängen ganze Familienclans. Und dann die Frage der Kirchenzugehörigkeit. Er ist evangelisch, sie ist katholisch. Sie ist wesentlich engagierter in der Kirche, er war zwar immer an Weihnachten im Gottesdienst, aber so wichtig ist ihm Kirche nicht. Also doch katholisch heiraten?

### Katholisch oder evangelisch heiraten?

In der katholischen Kirche war er noch nie und seine Familie erst recht nicht. Wird er sich da nicht komplett fremd vorkommen, wenn er jetzt katholisch heiraten soll? Und was bedeutet das eigentlich? Gibt es denn nicht so etwas wie eine ökumenische Trauung? Schließlich sind sie doch ein ökumenisches Paar. Und katholisch werden, das kann er sich nun nicht vorstellen. Sie umgekehrt natürlich auch nicht. Ist sie doch in ihrer Jugend bei den Ministranten gewesen und kann sich ihren Traugottesdienst in einer kargen evangelischen Kirche nicht vorstellen.

### Ökumenische Trauung als Lösung?

Nur zum Teil, denn eine wirklich ökumenische Trauung in dem Sinne, dass das Paar dann eben auch ökumenisch verheiratet ist, gibt es nicht. Letztlich müssen sie sich doch entscheiden, ob sie evangelisch oder katholisch heiraten wollen.



Im Zeichen der Ökumene wurde auch das 500. Reformationsjubiläum gefeiert, wie hier beim Gottesdienst am 31. Oktober 2017 in der Wittenberger Stadtkirche mit Landesbischöfin Ilse Junkermann (Evang. Kirche Mitteldeutschland) und Bischof Gerhard Feige (Bistum Magdeburg). Foto: epd bild.

Aber immerhin: Es gibt die Möglichkeit, dass Pfarrer/innen bzw. Priester aus beiden Konfessionen anwesend sind und partnerschaftlich den Gottesdienst halten.

### Will man katholisch heiraten,

findet die Trauung in einer katholischen Kirche statt und der Ritus wird katholisch sein, aber dafür darf dann der evangelische Part predigen. In diesem Fall verpflichten sich die beiden, dass die Kinder katholisch werden und ihre Ehe ein unauflösliches Sakrament ist. Das bedeutet, dass die Ehe nach katholischem Verständnis absolut heilig und nicht wieder auflösbar ist und eine zweite kirchliche Trauung nicht möglich ist.

### Will man evangelisch heiraten,

ist es umgekehrt: Evangelische Kirche und katholischer Prediger. In diesem Fall ist ihre Ehe, wie Luther es sagte, ein "weltlich Ding". Das bedeutet, dass das Paar den Segen Gottes empfängt, aber ihre Eheschließung kein göttlicher Akt, sondern ein, wenngleich sehr ernsthaftes, menschliches Versprechen ist. Scheitert diese Ehe, dürfen die Partner sich bei einer weiteren Ehe auch wieder kirchlich trauen lassen.

# Vor- und Nachteile einer "ökumenischen" Trauung

Der Vorteil einer "ökumenischen" Trauung ist, dass man kenntlich macht, dass beide die Konfession des jeweils anderen respektieren wollen und dass die jeweiligen Familien sich auch nicht völlig fremd vorkommen.

Als Nachteil empfinde ich es allerdings, dass dann meist kein gemeinsames Traugespräch stattfindet, denn meist klärt das Paar mit dem einen die organisatorischen Dinge und mit dem anderen die persönlichen, die dieser für die Predigt braucht. Außerdem hängt die Trauung sehr davon ab, wie partnerschaftlich die jeweiligen Pfarrer den Gottesdienst zusammen gestalten und wie ökumeneerfahren sie sind.

So habe ich sehr schöne ökumenische Trauungen erlebt, aber auch solche, in denen die Unterschiede der Kirchen schmerzlich sichtbar wurden und alles nicht so recht zusammenpassen wollte. Wenn man ökumenisch heiraten will, sollte man also darauf bestehen, sich auch mal zu viert zusammen zu setzen.

# Sonja von Kleist

# Aktuelles aus der Evangelischen Jugend

# RÜCKBLICK ISRAEL-REISE: Trau dich, verschiedene Meinungen zu hören!

Im November nahm die Evangelische Jugend teil an einer Delegationsfahrt des Stadtjugendringes nach Israel. Ziel der Reise war es, Partnerorganisationen zu finden und einen Kontakt zu diesen aufzubauen. Außerdem ging es darum, sich mit dem Land, der Kultur, der Politik und den Religionen dieses Landes auseinanderzusetzen.

Die zehn Tage waren tatsächlich sehr intensiv, wie zum Beispiel der Besuch des Holocaust-Mahnmals "Yad Vashem" in Jerusalem, der Sonnenaufgang auf der Festung Masada am Toten Meer, das Gespräch mit einer Frau, die den Holocaust überlebt hat, das Aufeinandertreffen der verschiedenen Religionen in Jerusalem.

Der Besuch der christlichen Organisation "Beit Al Liqa" in Beit Jala im palästinen-



Johannes Müller (links) und Christina Saft (rechts) besuchen Johnny und Marlene Shahwan von "Beit Al Liqa".

sischen Autonomiegebiet war für uns als Evangelische Jugend eine echte Horizont-Erweiterung. Es ist relativ leicht, sich eine Meinung über die politische Lage in Israel zu bilden – wenn man mit einem Menschen, mit einer Gruppierung, mit einer "Seite" redet. Hat man keine Scheu davor, konträre Meinungen zu hören, wird dann auch das Bild differenzierter und es wird immer schwerer, sich "auf eine Seite zu schlagen" – weil man eben die Menschen und ihre Schicksale kennengelernt hat.

Um unter anderem Kindern und Jugendlichen ein Gefühl der Gemeinschaft zu geben, finden in "Beit Al Liqa'", das von Johnny und Marlene Shahwan geleitet wird, viele regelmäßige Angebote wie beispielsweise eine Kinderstunde oder der Teenagerkreis statt. Ein Highlight bildet dabei das regelmäßig stattfindende Sommercamp für circa 170 Kinder aus der Region. Ähnlich wie bei unserem alljährlichen Zeltlager in Peißenberg setzen sich die Kinder hier mit einem neuen Thema auseinander, bekommen geistliche Impulse, hören Geschichten und dürfen Gemeinschaft erleben.

Für das informative Treffen mit Johnny und Marlene Shahwan sind wir sehr dankbar und freuen uns über diesen neu geknüpften Kontakt. Wir wünschen uns, dass dieser Früchte tragen kann und dass wir uns wiedersehen.

# RÜCKBLICK GRUNDKURS: Trau dich, mitzuarbeiten!

Oktober. Draußen ist es ungemütlich. Im Foyer einer Jugendbildungsstätte im Gunzesrieder Tal stehen 20 Jugendliche. Man spricht mit denen, die man kennt. Alle stehen etwas bedröppelt da. Fünf Tage später stehen alle zusammen auf dem St.-Mang-Platz, nicht mehr bedröppelt, auf keinen Fall schüchtern. Die Jugendlichen feiern beim Reformationsfest kräftig mit – irgendwas hat sich verändert.

20 Jugendliche haben sich getraut, sich auf den Weg zu machen, Mitarbeiter zu werden. Haben sich getraut sich vor den anderen hinzustellen, Dinge von sich preiszugeben, sich dem Feedback anderer auszusetzen – haben sich ein Stück weit getraut, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen. Sie sind als Gruppe zusammengewachsen, aber nicht nur das: Sie haben sich mit dem Thema Mitarbeit intensiv auseinandergesetzt. Es war wunderschön! Ganz tolle junge Menschen und verheißungsvolle Mitarbeitende. Ein gut eingespieltes Team hat diese Tage auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle!



Gemeinsam mit Dekan Jörg Dittmar feierten die Jugendlichen beim Reformationsfest am 31. Oktober 2017 kräftig mit.

### RÜCKBLICK EJ-WEIHNACHTSFEIER:

16. Dezember. Der Innenhof vom Jugendwerk war erfüllt von verschiedenen Düften: Punsch, Lagerfeuer, ein deftiger Eintopf und 40 Jugendliche, die zusammen Weihnachten gefeiert haben.

Wir hatten viel Zeit zum Quatschen, Spielen, Singen und Bescheren: Schrottwichteln war angesagt. Und nur wenige haben am Ende das mit nach Hause nehmen dürfen, was sie am Anfang ausgepackt haben. So sind nun mal die Regeln.

Aber was jeder mit nach Hause nehmen konnte, das waren ein paar gute Gedanken darüber, dass Gott uns allen seinen geliebten Sohn als Retter beschert hat. Was für ein Grund zum Feiern!

Im Anschluss hieß es dann "Film(e) ab!" Wer wollte, blieb noch zur Filmnacht.

### Texte:

Johannes Müller / Sebastian Strunk

ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2–2018 Jugend ··/ 21

# Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

# WELTGEBETSTAG Freitag, 2. März 2018

### Surinam

"Gottes Schöpfung ist sehr gut!" Surinam, das kleinste Land Südamerikas, vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Im subtropischen Klima gedeihen ganz wunderbare Pflanzenarten. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald, in dem Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen ein Zuhause gefunden haben. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen 540 000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Gottesdienste zum Weltgebetstag: Orte und Zeiten siehe rechts!



ottes Schöpfung ist sehr gut!

MÄRZ	
Freitag, 2. März	Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag 18.00 Uhr in Börwang, Klosterkirche 19.00 Uhr in Kempten, StMang-Kirche 19.00 Uhr in Dietmannsried, Kath. Pfarrkirche 19.30 Uhr in Lauben, Pfarrzentrum (Auf'm Kirchenbühl 1)
Samstag, 3. März	10.00 bis 15.00 Uhr Kemptener Konfi-Tag im Gemeindehaus der StMang-Kirche
Dienstag, 6. März	19.30 Uhr Vortragsreihe "Engagiert für Integration" (siehe S. 12) im Haus International (Poststraße 22, Kempten)
Sonntag, 11. März	17.00 Uhr Konzert: G. Rossini, Stabat Mater (siehe Seite 13) in der StMang-Kirche
Dienstag, 13. März	8.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Senior/innen in der Klosterkirche Börwang, anschl. Frühstück im Pfarrheim Börwang
Samstag, 24. März	17.00 Uhr Vorabendgottesdienst vor der Konfirmation in der StMang-Kirche
Palmsonntag, 25. März	10.00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation "Gemeinde im Grünen" in der StMang-Kirche <i>mit Posaunenchor</i>
Gründonnerstag, 29. März	19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der StMang-Kirche
Karfreitag, 30. März	Gottesdienste: siehe Gottesdienstplan auf Seite 14
	15.00 Uhr Musikalische Andacht in der StMang-Kirche (S. 13)

APRIL	
Ostersonntag, 1. April	Alle Ostergottesdienste: siehe Gottesdienstplan auf Seite 14
	11.30 Uhr Mini-Ostergottesdienst in der StMang-Kirche
Ostermontag, 2. April	10.00 Uhr Kantatengottesdienst (siehe Seite 13) in der StMang-Kirche
	18.00 Uhr Emmaus-Abendgottesdienst in der Keck-Kapelle
Samstag, 14. April	19.00 Uhr Musiknacht für die Orgel (siehe Seite 13) in der StMang-Kirche
Dienstag, 17. April	19.30 Uhr Vortragsreihe "Engagiert für Integration" (siehe S. 12) im Haus International (Poststraße 22, Kempten)
Sonntag, 29. April	19.00 Uhr Ökumenischer Jazzgottesdienst in der StMang-Kirche

# Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

MAI	
Sonntag, 6. Mai	10.00 Uhr Familiengottesdienst in der StMang-Kirche
Donnerstag, 10. Mai	11.00 Uhr Biker-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in der StMang-Kirche (weitere Infos siehe Seite 13)
Samstag, 12. Mai	17.00 Uhr Vorabendgottesdienst Konfirmation (Stadtbereich) in der StMang-Kirche
Sonntag, 13. Mai	10.00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation (Stadtbereich) in der StMang-Kirche <i>mit Posaunenchor</i>
	10.15 Senfkorn-Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried
	11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der StMang-Kirche mit Dekan Jörg Dittmar und Nadine Dittmar
Dienstag, 15. Mai	19.30 Uhr Vortragsreihe "Engagiert für Integration" (siehe S. 12) im Haus International (Poststraße 22, Kempten)
Freitag, 18. Mai	Ökumenische Kirchenführung siehe rechte Spalte
Sonntag, 20. Mai	Pfingst-Gottesdienste: siehe Gottesdienstplan auf Seite 14
	11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der StMang-Kirche
Montag, 21. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag in der StMang-Kirche

# ÖKUMENISCHE KIRCHENFÜHRUNGEN

UNTERSCHIEDLICHKEIT ALS ERGÄNZUNG Von der St.-Mang-Kirche zur St.-Lorenz-Basilika

Freitag, 18. Mai 2018

Weitere Termine: 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 26. Oktober

Beginn: jeweils 17.00 Uhr

Treffpunkt: an der St.-Mang-Kirche

Diese Führungen haben das Ziel, den theologischen Hintergrund, der sich in den beiden Kirchen manifestiert, aufzuzeigen: mit Gemeinsamkeiten und auch Unterschieden. Denn Glaube ist eine lebendige Existenzerfahrung und keine dogmatische Einrichtung.

Dauer: ca. 90 Minuten

Leitung: Willibald Herrmann

Welche Der Geist Gottes-treibt, Die sind Gottes-kinder.

# Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

### Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzungen Dienstags um 19.45 Uhr 20. März, 17. April, 15. Mai 2018

### Kindernachmittag

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr Leitung: Hartmut Lauterbach 27. April 2018

### Seniorengeburtstag

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann 21. März, 25. April, 16. Mai 2018

### Club 65 plus

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann 14. März, 11. April, 9. Mai 2018

# Spielenachmittag

Mittwochs um 14.30 Uhr Leitung: Berta Zimmermann 28. März, 18. April, 23. und 30. Mai 2018

IN DER ALTKATH. KIRCHE MARIA VON MAGDALA (LINDAUER STR. 3, KEMPTEN)

### Ökumen. Taizé-Gebet

Mittwochs um 19.30 Uhr 21. März, 18. April, 16. Mai 2018

# **GEMEINDE IM GRÜNEN**

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSRIED (KRUGZELLER STR. 1)

### Nachmittag der Begegnung

Donnerstags um 14.30 Uhr Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau 8. März, 12. April, 3. Mai 2018

# Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Donnerstags um 14.30 Uhr Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau 22. März, 26. April, 17. Mai 2018

### Senfkorn-Gottesdienst -

Der etwas andere Gottesdienst Sonntags um 10.15 Uhr mit Pfarrerin Andrea Krakau & Team 13. Mai 2018

# ÖKUMEN. VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER IN DIETMANNSRIED

# Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Sonntag, Treffpunkt am Kath. Pfarrhof

2. April: 10.15 Uhr 13. Mai: 10.00 Uhr

# KiSi Kids – KinderSingen in Dietmannsried

Samstags 10.00 bis 12.30 Uhr (aktuelle Termine und Informationen unter www.kisi-dietmannsried@jimdo.com)



Im Turm der St.-Mang-Kirche läuten die neuen gemeinsam mit den historischen Glocken (Foto: Ralf Lienert).

ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2–2018 Kasualien ··/ 25

# Aus den Kirchenbüchern



**■** Taufen

Namen nur in der Druckfassung!



Trauungen

Namen nur in der Druckfassung!



**Beerdigungen** 

Namen nur in der Druckfassung!

# Konfirmationen 2018



### Gemeinde im Grünen:

Festgottesdienst zur Konfirmation Palmsonntag, 25. März 2018, um 10.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche

# 14 Konfirmand/innen:

Nika Belz
Louise Chiocchetti
Corin Friedrich
Collin Khaukha Mabinda
Stefanie Kiebke
Maximilian Kraus
Leah Kuhn
Siegfried Lecheler
Justin Roth
Max Roth
Hannes Rüger
Kilian Scheininger
Lilly Scholder
Lena Settmacher



# **Stadtbereich Kempten:**

Festgottesdienst zur Konfirmation Sonntag Exaudi, 13. Mai 2018, um 10.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche

# 10 Konfirmand/innen:

Nick Häfner
Frieda Born
Leonardo Heinrich
Elias Kagermann
Elisabeth Lauk
Julian Linß
Marvin Müller
Artur Protschuk
Thimo Thorandt
Julia Mayr

26 ··/ Konfirmationen ev<sup>™</sup>, Ausgabe 2-2018

# Allgemein wichtige Adressen

### **DEKANATSBEZIRK KEMPTEN**

www.allgaeu-evangelisch.de

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59

Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr

#### **SCHULBEAUFTRAGTER**

Herbert Waibel, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08323 987808 Fax: 08323 987809, Mail: herbert@waibelnet.de

#### ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

#### **EVANGELISCHES JUGENDWERK**

Dekanatsjugendreferent Johannes Müller www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

#### EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25 Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de

Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,

Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 16.00 Uhr

IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

#### **GEMEINDEN / PFARRÄMTER**

www.evangelisch-kempten.de

### PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181 Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr Pfr. Fritz Thum. Lindauer Straße 35. 87435 Kempten

Tel.: 0831 52632320, Mail: fthum@gmx.net IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

#### PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve, Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten, Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002 Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de

Bürozeiten: Mo bis Do 9.00 – 11.30 Uhr

IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

#### JOHANNESKIRCHE - BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg, Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

#### PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfr. Rainer Piscalar, Pfrin. Sonja von Kleist Bussardweg 1-3, 87439 Kempten Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919

Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr, Fr 10.00 - 11.00 Uhr IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

### MARKUSKIRCHE - ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

### PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten; Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338; Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de Bürozeiten: Di bis Do 9.00 – 11.00 Uhr IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

# PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten

Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26

Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di bis Fr 8 – 12 Uhr, Di u. Do 14 – 16 Uhr IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

#### ST.-MANG-KIRCHE - GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben) Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66 Fax: 08374 58957-65, Mail: Andrea.Krakau@elkb.de

#### KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

#### KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787 Mail: mesner.sanktmang@gmail.com

# ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags) Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

#### **SONDERSEELSORGE**

#### SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfr. Klaus Dotzer, Tel.: 0831 25384-130 Mail: Klaus.Dotzer@elkb.de

### KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

#### SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141 Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

### SEELSORGE AN DER FH KEMPTEN

Wolfgang Goldberg, D/411, Tel.: 0831 5859074

### **EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**

# JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut - und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

#### ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

#### KINDERGARTEN MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

# KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

#### HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

### INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

### KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

### KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

### KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

#### OBERLINHAUS KINDERGARTEN, -KRIPPE UND -HORT

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

#### SOZIALE EINRICHTUNGEN

#### **DIAKONISCHES WERK**

www.diakonie-kempten.de Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten, Tel.: 0831 54059-101 Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

#### KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

#### KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

#### DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-320

#### FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

#### **SCHULDNERBERATUNGSSTELLE**

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331 Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00-12.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung

#### **ASYLSOZIALBERATUNG**

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

#### **STADTTEILBÜROS**

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700 Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

#### PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

### SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

### **EVANG. SOZIALSTATION**

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

#### TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080 Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

#### SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang Tel.: 08374 586588

#### ALTEN-UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten Reichsstraße 6, 87435 Kempten

### Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine / Gemeindeseiten)

### Redaktion St.-Mang-Kirche

Dagmar Frey, Hartmut Lauterbach, Karin Schaber, Dr. Henning Storek, Andrea Krakau (Layout)

#### Bild nach we is

Titelbild: Pixabay; S. 11: Klaus Dotzer; S. 13: Monika Rohlmann; S. 6: gemeindebrief.de (links) und Pixabay (rechts), S. 22: Weltgebetstag; S. 25: gemeindebrief.de

### Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

### Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 10.4.2018



# Selig die Zärtlichen

Selig, die aufmerksam sind und dem anderen zuhören; sie werden immer mehr zueinander gehören. Selig, die eigene Schwächen akzeptieren und die des anderen zu verstehen suchen: sie werden Angst abbauen und Vertrauen gewinnen. Selig, die über sich selbst lachen können; sie werden frei und gelöst mit anderen leben. Selig, die sich immer mehr einfühlen in den anderen; ihre Liebe geht unter die Haut. Selig, die sich öffnen für die Eigenarten des anderen; sie werden überrascht eine neue Welt wahrnehmen. Selig, die sich trotz aller Enttäuschungen treu blieben; Gott hält zu ihnen und schaut sie freundlich an. Selig, die sich mit all ihren Sinnen liebkosen; im Reigen der Sinne ist Gott mit im Spiel. Selig, die sich hingeben, um den Partner glücklich zu machen; sie werden dankbar seine Liebe spüren. Gott liebt die Zärtlichen. Er nimmt sie in Schutz wie ein guter Freund.

Quelle unbekannt